




Mindestens 1 mal pro Jahr: Basis-Check

Bauteil	Funktion	Was ist zu tun	Hinweis
Brennstofffilter 	Der Filter wird in die Brennstoffansaugleitung eingebaut und soll das Heizgerät mit schmutzfreiem Brennstoff versorgen.	Austausch des Brennstofffilters. Dichtungen auf einwandfreien Zustand prüfen. Filtergehäuse und Anschlussteile auf Dichtheit prüfen.	Original Filter verwenden. Bei anderen Filtern können sich Fasern der Filzdichtung lösen und Schäden verursachen.
Wasserfilter 	Der Filter sitzt im Wasserkreislauf und sorgt dafür, dass keine Schmutzpartikel im Wasserkreislauf zirkulieren, die beispielsweise die Umwälzpumpen zerstören können.	Austausch des Wasserfilters. Dichtungen auf einwandfreien Zustand prüfen. Filtergehäuse und Anschlussteile auf Dichtheit prüfen.	Nur einwandfreie Filter schützen das System.
Hochdruckzerstäuberdüse 	Zerstäubung des Brennstoffes in Aerosol	Austausch der Hochdruckzerstäuberdüse. Anzugsdrehmoment: maximal 20 Nm	Dichtflächen an der Zerstäuberdüse und am Düsenstock müssen unbeschädigt, sauber und frei von Riefen sein. Eine schadhafte Zerstäuberdüse erkennt man an unzulässigen CO ₂ - und Rußwerten.
Sieb für Brennstoffpumpe 	Zusätzliche Filterung des Brennstoffes	Austausch des Siebs inklusive Dichtungen	Nur ein einwandfreies und sauberes Sieb stellt die Brennstoffversorgung und damit die Funktion der Heizung sicher.
Zündelektrode 	Der Zündfunkengeber erzeugt eine Hochspannung und entzündet mittels der Zündelektrode das Brennstoff-Luft-Gemisch.	Isolationskörper der Zündelektroden auf Beschädigungen untersuchen. Elektrodenabstand messen mittels Lehre. Eventuell Austausch der Zündelektrode.	Für eine einwandfreie Verbrennung müssen die Elektroden in Ordnung sein. Vorsicht! Am Zündfunkengeber liegt Hochspannung von circa 20.000 Volt an.
Flammwächter / Sichtfenster 	Mit dem Flammwächter wird während des Brennbetriebes der Flammzustand durch einen Fototransistor überwacht.	Der Glaskörper des Flammwächters und das Sichtfenster der Scheibe sind bei Verschmutzung zu reinigen. Bei starker Rußablagerung oder Beschädigungen durch die Flamme bitte Wärmeübertrager und Abgaswege prüfen.	Die Funktionsprüfung des Flammwächters mit der PC-Diagnose wird zusätzlich empfohlen.



Alle 5 Jahre: Service-Check, zusätzlich zum Basis-Check

Bauteil	Funktion	Was ist zu tun	Hinweis
Brennstoffpumpe 	Sie fördert den Kraftstoff und zerstäubt diesen mittels Hochdruckzerstäuberdüse.	Austausch der Brennstoffpumpe sowie der Brennstoffleitungen	Nach dem Austausch muss jede neue Brennstoffpumpe im eingebauten Zustand auf den erreichten Druck geprüft werden. Dieser liegt je nach Heizungstyp bei circa 10 bar. (Pumpenprüfsatz 584 000 828 00)

Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten. Der Inhalt ist jedoch hinsichtlich der Verarbeitung und Anwendung ohne Rechtsverbindlichkeiten, da diese nicht in unserem Einfluss stehen. Änderungen, die der Verbesserung oder dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.